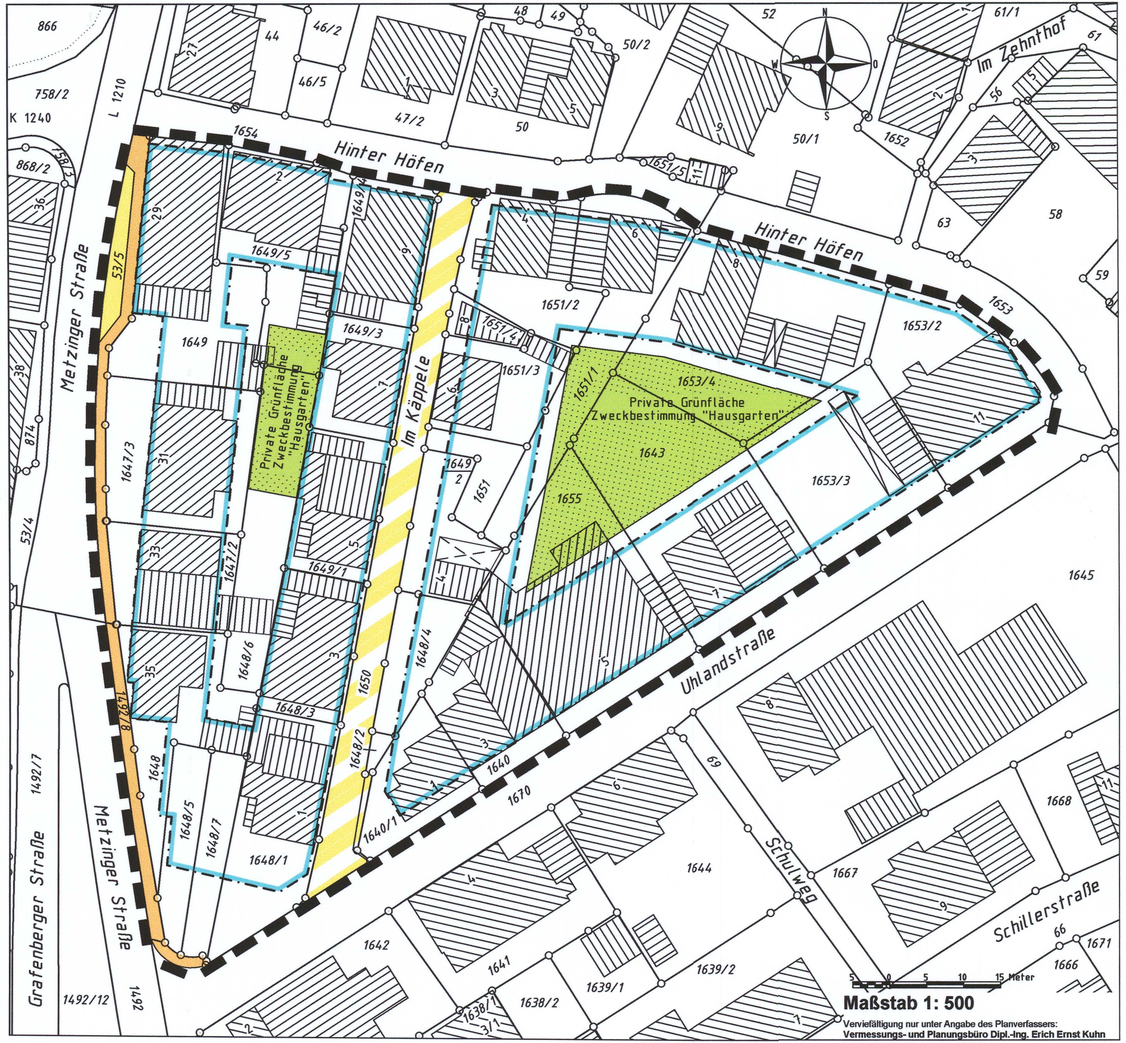


Vervielfältigung nur unter Angabe des Planverfassers:
Vermessungs- und Planungsbüro Dipl.-Ing. Erich Ernst Kuhn

Zeichenerklärung

- Baugrenze (§9 Abs.1 Nr.2 BauGB, §22 BauNVO)
- Straßenverkehrsfläche (§9 Abs.1 Nr.11 BauGB)
- Mischverkehrsfläche (§9 Abs.1 Nr.11 BauGB)
- Gehweg (§9 Abs.1 Nr.11 BauGB)
- Private Grünfläche mit der Zweckbestimmung „Hausgarten" (§9 Abs.1 Nr. 15 BauGB)
- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes (§9 Abs.7 BauGB)

Textliche Festsetzungen

1. **Überbaubare Grundstücksflächen (§9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, §23 BauNVO)**
   Die im zeichnerischen Teil eingetragenen Baugrenzen gelten nur oberirdisch (§9 Abs. 3 BauGB).

2. **Flächen für Garagen und Stellplätze (§9 Abs.1 Nr.4 BauGB, §12 BauNVO)**
   Außerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen sind oberirdische Garagen und überdachte Stellplätze unzulässig.

3. **Private Grünfläche mit der Zweckbestimmung „Hausgarten" (§9 Abs.1 Nr.15 BauGB)**
   Innerhalb der im zeichnerischen Teil gekennzeichneten Fläche sind bauliche Anlagen unzulässig. Ausnahmsweise können Geräteschuppen mit einem Brutto-Rauminhalt von max. 20m³ zugelassen werden.

Entfallende Festsetzungen

Im Geltungsbereich des einfachen Bebauungsplanes „Im Käppele" wird der Baulinienplan genehmigt am 19.03.1927 aufgehoben.

Rechtsgrundlagen

Maßgebend sind:

BauGB Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3316)
BauNVO Baunutzungsverordnung in der Fassung vom 23.1.1990 (BGBL. I S. 132) zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.4.1993 (BGBl. I S. 466)
PlanzV 90 Planzeichenverordnung 1990 vom 18.12.1990 (BGBl. 1991 S. 58)

Landkreis: **ESSLINGEN**
Gemeinde: **KOHLBERG**
Gemarkung: **KOHLBERG**

(24

Einfacher Bebauungsplan

„Im Käppele"

Maßstab 1:500

PLANVERFASSER

Vermessungs- und Planungsbüro
Dipl.-Ing. Erich Ernst Kuhn
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Nürtinger Straße 23 72636 Frickenhausen
Telefon (07022) 50338-0 Telefax (07022) 50338-50

Die Planunterlage entspricht den Anforderungen der §§ 1 u. 2 der Planzeichenverordnung vom 18. Dezember 1990. Die innerhalb des Geltungsbereiches eingetragenen Flurstücksgrenzen und -nummern stimmen mit dem Liegenschaftskataster überein.
Auszug aus dem Liegenschaftskataster gefertigt und zum Bebauungsplan ausgearbeitet:

Frickenhausen, 13.10.2006 / 04.12.2006 / 30.03.2007

06074 / Bebauungsplan.mix / Me

VERFAHRENSVERMERKE

Aufstellungsbeschluss durch Gemeinderat § 2(1) BauGB				am 31.07.2006
Öffentliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses §2(1) BauGB				am 04.08.2006
Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit §3(1) BauGB				
- Informationsveranstaltung				am 31.01.2007
- Planauflage	vom	01.02.2007	bis	15.02.2007
Beschluss zur Umstellung auf beschleunigtes Verfahren nach §13a BauGB				am 21.05.2007
Auslegung und Verfahrensumstellung bekannt gemacht §3(2) BauGB				am 01.06.2007
Als Entwurf öffentlich ausgelegt §3(2) BauGB	vom	11.06.2007	bis	10.07.2007
Als Satzung beschlossen §10 BauGB				am 26.10.2007

Inkrafttreten durch öffentliche Bekanntmachung §10(3) BauGB am – 2. Nov. 2007

Ausfertigung:
Der Verfahrensablauf für den einfachen Bebauungsplan „Im Käppele" entspricht den gesetzlichen Bestimmungen. Der zeichnerische Teil und der Textteil des einfachen Bebauungsplanes - jeweils in der Fassung vom 13.10.2006/04.12.2006/30.03.2007 - sind als Original Bestandteil des Satzungsbeschlusses des Gemeinderats der Gemeinde Kohlberg vom 26.10.2007. Die vom Gemeinderat anerkannte Begründung trägt das Datum vom 22.09.2006/04.12.2006/30.03.2007.

Kohlberg, – 2. Nov. 2007

GEMEINDE KOHLBERG LANDKREIS ESSLINGEN

Buß - Bürgermeister -